

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 20. August 2020

## Anfrage

### **Arbeitsbedingungen bei der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe)?**

Lange wurde der öffentliche Verkehr von der Politik vernachlässigt. Heute wissen wir, ohne den Ausbau und die massive Stärkung des ÖPNV kann die Wende zu sozialer und klimagerechter Mobilität nicht gelingen. Wichtige Voraussetzung für einen starken ÖPNV sind gute Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und eine auskömmliche öffentliche Finanzierung, die sowohl die Ausfälle durch die Corona-Krise vollständig deckt als auch den notwendigen Ausbau stemmt.

Gerade die öffentliche Hand sollte als Arbeitgeber\*in ein gutes Beispiel für die Wirtschaft abgeben und gute Arbeitsbedingungen zu anständigen Bedingungen schaffen. Es besteht ein öffentliches Interesse darin, wenn die Beschäftigten im Nahverkehr sichere und anständig bezahlte Arbeit haben. Denn wir brauchen aus ökologischer Sicht und gerade im Interesse der Menschen in der Stadt München einen ordentlichen Ausbau des ÖPNV. So ein Umbau erfordert zusätzliches Personal, welches die MVG zuerst akquirieren und dann halten muss.

### **Wir bitten daher den Oberbürgermeister folgende Fragen zu beantworten:**

1. Wie entwickelte sich die Anzahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung seit dem Jahr 2000 bis heute bei der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe)? Bitte aufschlüsseln nach Trambahn, Bussen und U-Bahn getrennt und den jeweiligen Jahren.
2. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten (ohne Auszubildende) seit dem Jahr 2000 bis heute bei der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) entwickelt? Bitte nach Fahrdienst, Werkstätten und Verwaltung sowie getrennt nach Geschlecht aufführen.
3. Wie entwickelte sich der Anteil des Personalkostenaufwandes im Verhältnis zum Gesamtaufwand in Prozent seit dem Jahr 2000 bis heute?
4. Wie hat sich das mittlere Bruttomonatsentgelt (ohne Auszubildende) aller Beschäftigten seit dem Jahr 2000 bis heute bei der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) verändert? Bitte getrennt aufschlüsseln nach Fahrdienst, Werkstatt- und Verwaltungsbereich.
5. Sind aus Sicht der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) die Pausenzeiten, Wendezeiten und Fahrzeiten angemessen geplant?
6. Wie ist die Entwicklung bzw. der Stand der Überstunden und Mehrarbeit im Fahrdienst, bei den Beschäftigten in den Werkstätten und im Bereich der Verwaltung seit dem Jahr 2000 bis heute?
7. Wie viele Eigenkündigungen gab es seit dem Jahr 2000 bis heute mit Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres bei MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe)?
8. Wie hat sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten in den einzelnen Bereichen in den letzten Jahren seit 2000 bis heute entwickelt?

9. Wie haben sich seit dem Jahr 2000 die Krankheitsquoten im Bereich des Fahrdienstes, der Werkstätten und der Verwaltung entwickelt?
10. Wie hoch ist der derzeitige Altersdurchschnitt in den einzelnen Bereichen (Fahrdienst, Werkstätten und Verwaltung)?
11. Wie hat sich die Anzahl der Auszubildenden in den einzelnen Bereichen Fahrdienst, Werkstätten und Verwaltung bei der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) seit dem Jahr 2000 bis heute verändert?
12. Wie viele Auszubildende wurden in den jeweiligen Jahren und den jeweiligen Bereichen seit dem Jahr 2000 bis heute übernommen?
13. Wie hoch sieht die MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) ihren Fachkräftebedarf im Fahrdienst, im Werkstattbereich und im Bereich der Verwaltung bis zum Jahr 2030 in Vollzeitäquivalenzen? Bitte differenzieren nach Fahrdienst, Werkstatt- und Verwaltungsbereich.
14. Welche Maßnahmen trifft die MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe), neben der Plakatwerbekampagne, um Fachkräfte zu gewinnen?
15. Werden von der MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) Leiharbeitskräfte eingesetzt, wenn ja, auf welchen Strecken und Linien?
16. Wie entwickelte sich der Anteil von Leiharbeitskräften im Fahrdienst, im Werkstattbereich und im Bereich der Verwaltung seit 2000?
17. Wenden die Unternehmen, die Auftragsfahrten für die MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) übernehmen, einen Tarifvertrag an? Wenn ja, welcher Tarifvertrag? Wenn nein, wieviele Unternehmen sind ohne Tarifbindung?
18. Wie wird sichergestellt, dass die Beschäftigten während ihrer Schichtzeiten auf die Toiletten gehen können?
19. Welche Tätigkeiten sind derzeit besonders von psychischen Belastungen und arbeitsbedingtem Stress betroffen?
20. Welche Maßnahmen trifft die MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) zum betrieblichen Gesundheitsschutz der Beschäftigten und zur Personalbindung?
21. Plant die MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) auf den Betriebshöfen wie in Zürich, Wohneinheiten zu bauen?
22. Welche Fördermittel nimmt die MVG / Stadtwerke (Verkehrsbetriebe) von Bund, Land oder der Landeshauptstadt München zur Finanzierung für die notwendige Verkehrswende und zum Ausbau des ÖPNVs in Infrastruktur sowie Personal in Anspruch?

**Initiative: Stefan Jagel**

**Marie Burneleit**

**Brigitte Wolf**

**Thomas Lechner**

Mitglieder des Stadtrats